



Antwort zur Anfrage Nr. 0315/2023 der FDP im Ortsbeirat Oberstadt betreffend **Zukunft der Ruinen des alten Fort Weisenau (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Werden die unterirdischen Anlagen zur Zeit genutzt? Wenn ja, wie?

Ja, die Anlagen werden zur Zeit durch das Landesmuseum genutzt. Hier werden diverse Spolien aus dem Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz gelagert.

2. Besteht die Absicht, die Anlage baulich zu erhalten?

Bei den Resten des Fort Weisenau handelt es sich um ein geschütztes Kulturdenkmal (bauliche Gesamtanlage), die per Rechtsverordnung vom 07.05.1993 unter Denkmalschutz gestellt wurde. In den Jahren 2021 und 2022 fanden gemeinsam mit einem Fachplaner und der Gebäudewirtschaft Mainz Begehungen statt, um ein langfristiges Wartungs- und Pflegekonzept zum Erhalt des Denkmals zu entwickeln.

Die für die baulichen Erhaltungsmaßnahmen zuständige Gebäudewirtschaft Mainz setzt die mit der Denkmalpflege abgestimmten, empfohlenen Maßnahmen um. Hierzu gehört beispielsweise das Monitoring eines abgesackten Schlusssteines sowie der zuletzt im Februar erfolgte Freischnitt entlang des Kordongesimses. Von dem Schlussstein geht aktuell im übrigen keine Gefahr aus.

3. Gibt es Überlegungen im Hinblick auf eine zukünftige Nutzung?

Das Fort Weisenau wird als Spolienlager der Stadt Mainz benötigt und ist dafür geeignet. Es bestehen Überlegungen von Seiten der unteren Denkmalschutzbehörde in Absprache mit dem Landesmuseum eine regelmäßige Öffnung des Lapidariums (Architekturspolien der zerstörten Mainzer Altstadt) zu ermöglichen.

Mainz, 14.03.2023

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete